

Akademiker/in für den Bereich Budget – Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Klima, Umwelt und Energie, Abt. II/9

Im Bereich Bundesministeriums für Finanzen – Zentralleitung Sektion II Budget, Abt. II/9 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Klima, Umwelt und Energie gelangt eine Planstelle der Verwendungsgruppe A 1 bzw. der Entlohnungsgruppe v1 unbefristet zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/3 bzw v1/3
Dienststelle:	Bundesministerium f. Finanzen-Zentralltg
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	07.03.2025
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 3.716,00
Referenzcode:	BMF-25-0192

Aufgaben und Tätigkeiten

Stabile, tragfähige und nachhaltige öffentliche Finanzen sind eine zentrale Herausforderung für die Wirtschafts- und Haushaltspolitik. Eine nachhaltige Haushaltspolitik, die auch Spielräume für entsprechende Schwerpunktsetzungen langfristig ermöglicht, steht im Zentrum der Verantwortung des Bundesministeriums für Finanzen. Die aktive Mitwirkung an der Budgetplanung, Budgeterstellung und am Budgetvollzug ist dabei ein essentieller Faktor. Die optimale Steuerung des Budgets sowie die zielgerichtete und wirksame Verwendung öffentlicher Mittel ist von erheblicher Bedeutung, um die Ziele einer transparenten, nachhaltigen und effizienten Verwaltung des Bundeshaushalts zu erreichen.

Die Abt. II/9 nimmt dabei eine maßgebliche Rolle für die zukünftige Ausgestaltung der Budgets in ihrem Zuständigkeitsbereich ein.

Es wird ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in gesucht, die/der folgende Aufgabenbereiche übernehmen soll:

- Mitwirkung bei Budgetplanung und -erstellung, Budgetvollzug- und Controlling mit Schwerpunkt in den Bereichen Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Naturgefahren
- Erstellung von budgetären Berechnungen, Analysen und Konzepten zur für strukturelle Reformen

zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Staatsfinanzen

- Beitrag zur Verstärkung der Wirkungsorientierung in der Anreiz- und Förderlandschaft zur Hebung eines Verbesserungspotentials für das einschlägige Förder- und Anreizsystem, inkl. Vermeidung von budgetmaximierenden, rein inputgetriebenen Ausrichtungen von Maßnahmen
- Prüfung von Vorhaben der Bundesministerien insbesondere im Hinblick auf finanzielle Auswirkungen, Effektivität und Effizienz
- Mitwirkung an der Erstellung und Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungs-entwürfen (Energie-, Klima- und Umweltbereich), Erlässen und Ministerratsvorträgen
- Mitwirkung an der Beurteilung Verordnungs- und Richtlinienentwürfen auf EU-Ebene in den Schwerpunkten Energie und Umwelt
- Vertretung der BMF-Interessen in interministeriellen Arbeitsgruppen sowie nationalen und internationalen Gremien in den oa. Schwerpunkten
- Analyse nationaler und internationaler Entwicklungen sowie die Aufbereitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Aufbereitung von Unterlagen für politische Entscheidungsträger

Als einer der attraktivsten Dienstgeber des Bundes bieten wir:

- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet an zentraler Stelle des politischen Lebens in Österreich
- Angenehmes Arbeitsklima
- Moderne IT-Ausstattung
- Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gleitzeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit der Vereinbarung von Homeoffice
- Maßnahmen betrieblicher Gesundheitsförderung
- Betriebskindergarten
- Betriebskantine

Erfordernisse

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 ODER Bestehen eines aufrechten Dienstverhältnisses zum Bund
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Männliche Bewerber müssen den Grundwehr- oder Zivildienst (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) absolviert haben.

Anforderungsdimensionen
Ausbildung/Berufserfahrung • Abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Naturwissenschaften (fachspezifisch) bzw. Universität für Bodenkultur (vorzugsweise Diplom – oder Master – Abschluss gemäß Z 1.12 der Anlage 1 zum BDG 1979) • Kenntnisse in statistischen Methoden • Grundlegende Kenntnisse administrativer Abläufe in der Verwaltung von Vorteil • Grundlegende Kenntnisse über das österreichische Bundesbudget von Vorteil
Fach- und Managementwissen • Kenntnisse der methodischen Grundlagen aus Wirtschaftswissenschaften bzw. Naturwissenschaften in Verbindung mit umweltrelevanten Themengebieten • Gute IT- Kenntnisse (MS Office Paket, insb. Word, Excel, PPT, Statistikprogramme) • Hohe Zahlenaffinität • Kenntnisse über die einschlägigen EU-Regelungen und der Rechtssetzungsverfahren auf EU-Ebene • Kenntnisse im Bereich des Prozessmanagements und Fähigkeit zu inter- bzw. transdisziplinärem Arbeiten • Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache (verhandlungssicher)
Lösungs- und Umsetzungskompetenz • Bereitschaft zum Aufbau von fundiertem Expertenwissen in spezifischen Aufgabenbereichen inklusive der jeweiligen Rechtsgrundlagen • Fähigkeit für kurze und prägnante Darstellung schwieriger Sachverhalte und deren klare Kommunikation • Sehr gute Kommunikationsfähigkeit • Hohe analytische Fähigkeiten • Hohe Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick insb. in nationalen und internationalen Verhandlungen • Prozessorientiertes Denken und Verständnis für integrierte komplexe Sachverhalte und Abläufe • Proaktiver Zugang zu Problemlösungen und neuen Aufgaben; • Zielorientiertheit, effiziente und effektive Arbeitsplanung und -organisation
Persönliche Anforderungen • Engagement und Identifikation mit den Zielen des BMF und der Sektion II (Budget) • Hohe Einsatzbereitschaft, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative • Belastbarkeit und Resilienz • Klarheit in mündlicher und schriftlicher Ausdrucksform; prägnante Darstellung komplexer Sachverhalte • Hohe Bereitschaft zur Weiterbildung; • Teamfähigkeit • Dienstreisebereitschaft • Hohe zeitliche Flexibilität, insbesondere während der Budgeterstellungzeit • Neugier und Humor

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gemäß § 71 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG) wird das Monatsentgelt der vollbeschäftigten Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas v durch die Entlohnungsgruppe und

in ihr durch die Entlohnungsstufe sowie durch die Zuordnung zur Bewertungsgruppe gemäß § 73 Abs. 2 VBG bestimmt und beträgt mindestens Euro € 3.716,00 (Monatsentgelt inkl. Funktionszulage der Einstiegsstufe). Das Monatsentgelt erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch).

Ihre Bewerbung sollte jedenfalls umfassen:

- einen Lebenslauf
- die wesentlichen Personaldokumente
- den Nachweis der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse
- bei ausländischen Studienabschlüssen einen innerstaatlichen Anerkennungsnachweis
- bei Drittstaatenangehörigen den Nachweis des unbeschränkten Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt

Sie fühlen sich angesprochen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. ausführlicher Darlegung, welche der geforderten Qualifikationen Sie mitbringen und warum gerade Sie sich als geeignet erachten (Motivationsschreiben) ausschließlich über das Online-System der Jobbörse. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Kontaktinformation

Abteilung Präz. 2 des Bundesministeriums für Finanzen

